

Das JobRouter®-Modul JobExplorer

## Ein JobRouter®-Archiv für alle Windows-Fans



**Mit der Schnittstelle JobExplorer integrieren Sie JobRouter®-Archive einfach und vollständig in das Windows-Dateisystem. Die nahtlose Integration von JobExplorer in den Windows-Explorer bietet Benutzern eine gewohnte Arbeitsumgebung, über die sie auf alle zentral abgelegten Dokumente zugreifen können. Dadurch wird die Akzeptanz erhöht und der Schulungsaufwand minimiert.**

Über den JobExplorer werden Ihre Archive als zusätzliches Laufwerk in Ihrem Windows-Explorer dargestellt. Für jedes Archiv lassen sich optional mehrere Ansichten und Ebenen definieren und nutzen. Lediglich bei der Suche oder dem Anzeigen einer Indizierungsmaske merkt der Anwender, dass er mit einem Archiv arbeitet. Der Arbeitsweise mit Windows entsprechend, werden Dateien einfach per Drag & Drop im JobRouter®-Archiv ablegt. Dabei erleichtert die Mehrfachauswahl von Dokumenten das tägliche Arbeiten ebenso, wie die Ablage ganzer Verzeichnisse ins Archiv.

Darüber hinaus greifen Sie auf die Struktur-Bäume des JobExplorer sowohl über den Windows-Explorer als auch über die Öffnen- und Speichern-Dialoge sämtlicher Windows-Anwendungen zu. So ist es möglich, Dateien direkt aus dem Archiv zu öffnen oder zu speichern. Ist innerhalb der Einstellung ein Ablage-Dialog vorgegeben, erscheint der Indizierungsdialog, um Dateien und ihre Indexdaten ändern oder modifizieren zu können.

**Surfen Sie alternativ zu den JobArchive-Ansichten im Web mit dem Explorer durch den Dokumenten-Pool — natürlich nur im Rahmen Ihrer Berechtigungen.**

Die Spaltendarstellung des JobExplorers zeigt Informationen wie Seitenzahl, Format, Datum, aber auch Benutzerinformationen wie „abgelegt am“ oder „letzter Zugriff von“.

Ist auf dem Rechner ein Mail-Client wie Outlook, Thunderbird, Notes oder Windows-Mail eingerichtet, können mehrere Dateien mit der Funktion „Senden an E-Mail Empfänger“ an den hinterlegten Mail-Client übergeben und direkt als Attachment eingefügt werden. Mit einer integrierten Konvertierungsfunktion können mehrseitige TIF-Dateien oder gemischte Dokumente in PDF- oder ZIP-Formaten angeboten werden.

**Damit auch Sie jederzeit über die aktuellste Version verfügen, können Sie über die JobExplorer-Konfiguration nach Updates suchen.**

Über die integrierten Suchfunktionen steigen Sie aus dem Datei- oder Kontextmenü in die Suchfunktion des JobExplorer ein. Die Suche bezieht sich entweder auf den ausgewählten Text, auf ein Stichwort, eine Memo oder ein numerisches Feld des Archivs. Die Suchmöglichkeiten erlauben ebenfalls die Verwendung von Wildcards oder Platzhaltern, sowie UND / ODER Operatoren.

Das JobRouter®-Modul JobExplorer

Nach Abschluss der Suche werden die Treffer in dem dafür vorgesehenen Bereich angezeigt und können dann Spaltenangaben sortiert werden. Mit einem Mausklick auf einen Treffer wechselt die Software wieder direkt in den Windows-Explorer und öffnet den entsprechenden Zweig des Baums.

## JobExplorer verfügt über folgende Features

- Vollständige Integration von JobArchive-Archiven in das Dateisystem als Laufwerk
- Optionale und integrierte Exportfunktion als PDF- und ZIP-Dateien
- Darstellung von beliebig vielen Archiven, Ebenen und Strukturen
- Drag & Drop-Archivierung von Dateien mit und ohne Ablagedialog
- Aufruf des JobViewers über das Kontextmenü
- Änderungen von Indexwerten
- „Senden an“ Mail-Client wie Outlook, Notes, Thunderbird, etc.
- Export- und Importfunktion der Konfigurationseinstellungen
- Umfangreiche Suchfunktion mit Trefferliste
- Öffnen und Speichern aus allen Anwendungen heraus
- Umfangreiche Informationen in der Spaltendarstellung

## Systemvoraussetzungen

- Benötigte Komponenten: Net Framework 2.0 Windows Installer 3.1
- Unterstützte Windows Betriebssysteme in der 32-bit-Version: Windows XP, Windows Vista, Windows 7, Windows 8, Windows Server 2003, Windows Server 2008

## Generelle Einschränkungen

- Da zum Bearbeiten von Dokumenten eine temporäre Kopie auf dem lokalen Rechner erstellt werden muss, die anschließend wieder zurück in JobRouter® gespeichert wird, können Dateien nicht über die Option "zuletzt bearbeitet" bzw. der Dateihistorie von Anwendungen wie z.B. Word erneut geöffnet werden.
- Sind mehrere Dateien zu einem Dokument in JobRouter® zusammengefasst, z.B. durch die Anhängen-Funktion werden diese als ZIP-Dateien im JobExplorer dargestellt. Die im ZIP-Archiv enthaltenen Dateien können daraufhin nicht bearbeitet bzw. geändert werden.
- Das Verschieben von Ordnern ist nicht möglich.
- In Anwendungen die Hyperlinks zu Dateien unterstützen, wie MS Word, können keine JobExplorer-Dateien verlinkt werden.
- In beispielsweise Excel kann sich eine Arbeitmappe nicht auf eine andere, die im JobExplorer verfügbar ist, beziehen. Bestehende Beziehungen gehen verloren bzw. funktionieren nicht mehr.

Das JobRouter®-Modul JobExplorer

- Die Suche des Windows-Explorers erlaubt nur die Suche nach dem Dateinamen im aktuell geöffneten Ordner. (Zur Suche verwenden Sie bitte die JobExplorer-Suche über das Kontextmenü eines Ordners.)
- Eine Datei im JobExplorer kann durch Drag & Drop nicht überschrieben werden. Die neue Datei kann lediglich angehängt werden.
- Ausgecheckte/gesperrte Dateien werden immer mit 0KB Größe angezeigt.
- Miniaturansichten in Ordnern (Thumbnails) können nicht als Vorschau angezeigt werden.

## **Zusätzliche Einschränkungen unter Citrix:**

- Die Verwendung des JobExplorer in einem Windows-Explorer, der als publizierte Anwendung verwendet wird, wird nicht unterstützt. Da es besonders unter Citrix aufgrund der Vielzahl von Einsatzszenarien viele Einflussfaktoren gibt, sollte immer eine ausreichend lange und ausführliche Testphase stattfinden, um diese frühzeitig zu erkennen. Sollten Sie eine Verlängerung Ihrer Testlizenz erfordern, kontaktieren Sie uns bitte.

JobRouter® ist ein flexibles und unabhängiges Workflow-Management-System, um beliebige Geschäftsprozesse zu automatisieren. Dank einer Vielzahl agiler Schnittstellen passt sich JobRouter® jeder bestehenden Systemumgebung an und unterstützt dokumentbezogene und datenbezogene Prozesse. Zudem arbeitet JobRouter® komplett webbasiert, weshalb auch standortübergreifende Prozesse abgebildet, gesteuert und überwacht werden können. Die JobRouter®-Basis kann jederzeit um zusätzliche Module erweitert werden, sobald es der Prozess oder eine veränderte Benutzerzahl verlangen. Diese gehen auch bei einem Versionswechsel nicht verloren und können ohne weitere Anpassungen eingesetzt werden.

© JobRouter AG 2016 /197